



MEDIENMITTEILUNG

5. Oktober 2021

DAS EINZIGE U-BOOT DER SCHWEIZ TAUCHT BALD AUCH MIT PASSAGIEREN AB

Stellen Sie sich vor: Sie gleiten lautlos in die Tiefe. Es wird dunkel. Und still. Nur das Geräusch des Sonars und Ihr Herzklopfen. Inmitten dieser Schwerelosigkeit entdecken Sie im glasklaren Wasser das Wrack eines versunkenen Schiffs. Fiktion? Subspirit macht's möglich: Ab Ende Jahr können Gäste im einzigen Schweizer Passagier-U-Boot P-63 auf einen unvergesslichen Tauchgang im Vierwaldstättersee.

Die Unterwasserwelt hat schon seit jeher die Fantasie der Menschen angeregt. Wracks versunkener Schiffe, Flugzeuge und Autos üben eine ganz besondere Faszination aus. Sie liegen oft in kaum erreichbaren Tiefen und meist ist nur wenig über sie bekannt. Das soll sich nun ändern, dank viel Pioniergeist und modernster Technik.

Faszination Unterwasserwelt

Subspirit bietet Familien, Technikinteressierten und Abenteuerlustigen Tauchgänge in die wunderbare Unterwasserwelt. Erfahrene Piloten lenken das U-Boot mit insgesamt drei Passagieren lautlos in die Dunkelheit von bis zu 100 Metern Tiefe hinab. Der Name Subspirit sei Programm, schwärmt Gründer und U-Boot-Pilot Philippe Epelbaum: «Das Gefühl von Schwerelosigkeit, gepaart mit den Spannungsmomenten während dem Entdecken der versunkenen Schätze aus nächster Nähe sorgt für unvergesslich-inspirierende Momente.»

Jeder Passagier hat direkten Einblick in die Bordinstrumente. Die vielen Anzeigen, Ventile und Instrumente, die zuverlässig Angaben über Tiefe, Druck und Temperatur anzeigen, sind bereits eine Attraktion für sich. Das magische Unterwasserabenteuer kostet 490 Franken pro Person und Tauchgang. Ab Ende Jahr 2021 werden erste Tauchfahrten im Vierwaldstättersee angeboten, in Zukunft auch in weiteren Schweizer Gewässern.

[1]



OFFIZIELLE EINWASSERUNG UND TAUFE

Am Samstag, 16. Oktober 2021, findet der öffentliche Anlass auf dem SNG-Gelände am Alpenquai 11 in Luzern statt.

Um 14.00 Uhr wird die Unterwasser-Attraktion mit einem Luft-Spektakel eröffnet: Dank den «Air and Space Days» des Verkehrshauses fliegen PC-7 und Super-Pumas über dem Seebecken. Kulinarische Highlights bieten die Fischerei Sabine Hofer und die Veganküche Karls Kraut. Von 15.00 bis 17.30 Uhr steht der festliche Taufakt und die erste Vorführung einer Tauchfahrt auf dem Programm. Moderator Andy Wolf taucht mit Philippe Epelbaum ein in die Geschichte von Subspirit, erörtert den technischen – und persönlichen – Antrieb und sinniert mit dem leidenschaftlichen Taucher und U-Boot-Piloten über Visionen und mystisch-magische Tauchfahrten. Und selbstverständlich darf für das Publikum auch ein Blick ins U-Boot nicht fehlen.

Aufgetaucht aus dem Nichts? Keineswegs!

P-63 hat eine bewegte Geschichte: Das 5.5 Meter lange und 6.5 Tonnen schwere U-Boot wurde in den 80er-Jahren in einer der grössten Werften am Bodensee für eine Tauchtiefe von bis zu 300 Metern gebaut und vom Germanischen Lloyds zertifiziert. Bis anhin war P-63 lediglich für technische Missionen wie Unterwasserarbeiten und Inspektionen in verschiedenen Seen und Stauseen im Einsatz. In den letzten eineinhalb Jahren wurde das U-Boot einer intensiven Generalüberholung unterzogen. Dank umfangreicher Sanierung und der Ausstattung mit modernster Technik sowie umfassenden Sicherheitssystemen eröffnen sich weitere Einsatzbereiche: Das einzige U-Boot der Schweiz steht nun auch für Passagierfahrten oder Behördeneinsätze zur Verfügung. Angetrieben wird das Pionierprojekt mit vier umweltfreundlichen Elektromotoren – und jeder Menge Herzblut.

Buchungen und weitere Informationen unter www.subspirit.ch

Die Medienmitteilung, die Bilder und weitere Unterlagen finden Sie unter www.subspirit.ch/#medien

Medienkontakt: medien@subspirit.ch

[2]

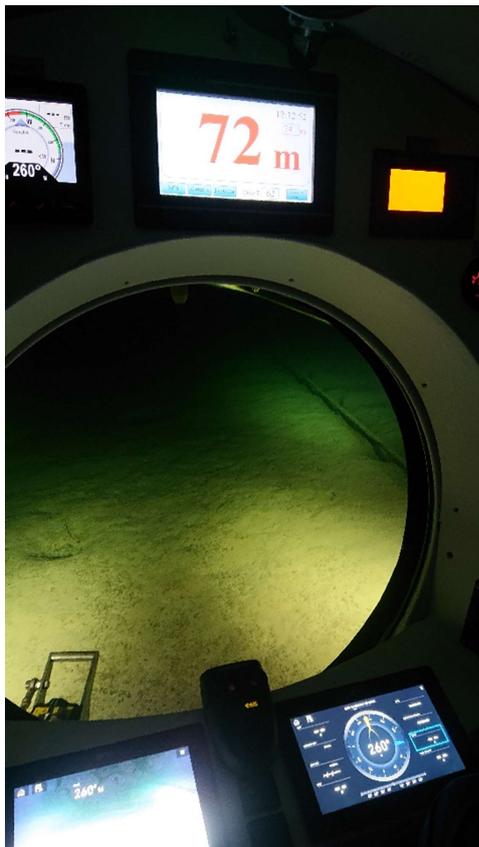
BILDER:



Am Samstag, 16. Oktober, findet von 15.00 bis 17.30 Uhr die offizielle Einwasserung und Taufe auf dem SNG-Gelände in Luzern statt. Zuvor geniessen die Gäste ab 14 Uhr einen «Logenplatz» bei der Flugshow über dem Seebecken.



Das 5.5 Meter lange und 6.5 Tonnen schwere U-Boot bietet Platz für 3 Passagiere.



Als einziges U-Boot der Schweiz taucht P-63 mit Passagieren bis 100 Meter Tiefe und erkundet Wracks versunkener Schiffe, Flugzeuge und Autos.



Passagiere fühlen sich selbst wie U-Boot-Piloten: Sie haben direkten Einblick in die Bordinstrumente.



Gründer und U-Boot-Pilot Philippe Epelbaum verwirklicht mit dem Pionierprojekt seinen Traum – und macht damit den Wunsch vom «Abtauchen in eine fremde Welt» möglich.